

# Verein „Projekte in Dhital, Nepal“

Monique Aeschbacher

[www.projekte-dhital-nepal.ch](http://www.projekte-dhital-nepal.ch)



Das Wasser fließt.

*Wenn es gelingt, die Würde, die Gesundheit, die soziale Kompetenz und Verantwortung sowie die Eigenmotivation der Landbevölkerung zu verbessern und zu stärken, so wird der Abwanderung Richtung Stadt und damit Richtung Slum einen Riegel geschoben.*

Gerade haben Sie auf der Titelseite unser Motto gelesen, das uns all die Jahre begleitete. Zu einem grossen Teil konnten wir das gesetzte Ziel erreichen, mit der Bevölkerung von Dhital einen Standard im Dorf zu erlangen, der für die Gesundheit, die Lebens- und Wohnqualität förderlich ist und letztlich zu mehr Selbstbewusstsein und Eigenverantwortung der Bevölkerung führt.



2018 erarbeitete Fritz Marschall anlässlich seiner Reise nach Nepal ein Arbeitspapier zum geplanten Ausstieg und Entlassung der Bevölkerung in Dhital in die Selbständigkeit. Dieses begleitete uns ab 2019 in unserer Planung, damit per 2021 der grosse Abschluss hätte stattfinden können.

Doch es kam anders, da die Coronazeit einen einjährigen Stillstand zur Folge hatte und auch eine Begleitung vor Ort verunmöglichte. Unsere Kasse erlitt durch die Soforthilfe an die hungernden Familien ein grosses Loch. Wir verschoben die festgelegte Ablösungs-Frist auf Ende 2022.



2021 konnte dann unser letztes grosses Projekt angegangen werden.

## Trinkwasser für Dhital Besi

Trotz allen Hindernissen in den Jahren 2020 und 2021 konnte der gute Kontakt zu unseren Leuten in Dhital aufrecht gehalten werden. Nicht nur das, sondern auch die Planung des letzten Projektes «Trinkwasserversorgung in Dhital Besi» nahm ihren Verlauf und der Jungingenieur Subash Sunar arbeitete an der Planung und Offerte. Diese wurde so redimensioniert, dass das Projekt unseren finanziellen Möglichkeiten entspricht und jetzt realisiert wird.

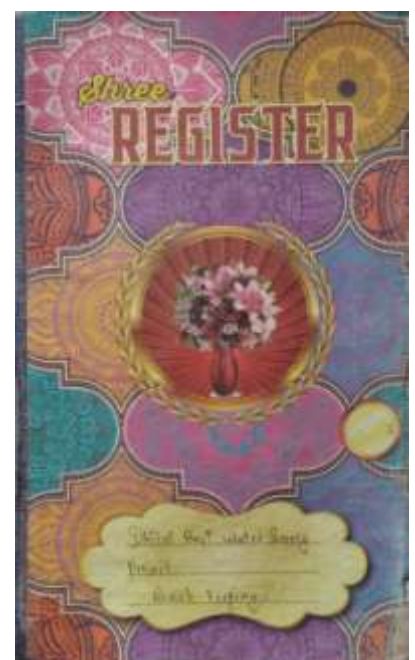


Die Wasserquelle wird gesegnet.



In 25 Jahren haben wir eine lange Beziehung und Freundschaft aufgebaut. Sie sind der Grundstein eines tiefen, gegenseitigen Vertrauens, das durch die konstante Zusammensetzung der Crew vor Ort gestärkt wird.

Damit die Umsetzung des Trinkwasserprojektes im untersten Dorfteil Dhitals auch ohne regelmässigen Besuch unsererseits und Begleitung vor Ort reibungslos abläuft und sich keine Unrechtmässigkeiten einschleichen, haben wir vor Beginn des Baus genaue Richtlinien und Vereinbarungen mit unseren Verantwortlichen getroffen. Die Buchhaltung muss sorgfältig geführt werden und von jedem Geldbetrag, den wir überweisen, müssen die Ausgaben aufgeführt und ersichtlich sein, bevor die nächste Überweisung erfolgen kann.



Die Bauetappen der Wasserversorgung in Dhital Besi





## Schule KEF

Zum Schulleiter Dilli Ram Adhikari besteht ein persönlicher Kontakt wie vormals zu Lok Raj Bhandari und seiner Frau Mithi.

Nach dem grossen Erdbeben 2015 ermöglichte der Verein – mit Unterstützung vieler Sponsoren – einer Gruppe Kinder aus dem geschädigten Gebiet Ghorka den Besuch des regulären Schulunterrichtes in der Schule KEF. Von anfänglich 8 Schulkindern verschiedener Stufen wird nun das letzte Kind nach dem Schuljahr 2023/2024 die reguläre Schule verlassen und gut gerüstet in den beruflichen Alltag einsteigen können.

Seit vielen Jahren werden ebenfalls persönliche Patenschaften gepflegt. Viele Schüler durften die Schule ohne finanzielle Sorgen bis zum 12. Schuljahr besuchen. Einige unserer Gotten und Göttis übernahmen dann nahtlos eine neue Patenschaft. Es werden persönliche Kontakte zu den Schülerinnen und Schülern von der Schule gefördert. Seit 2021 übernehmen wir jedoch im Hinblick auf unseren mittelfristigen kompletten Ausstieg keine neuen Patenschaften mehr. Der Staat Nepal hat mittlerweile ein Schulobligatorium erlassen und so allen Kindern den Zugang zur Schule nicht nur ermöglicht, sondern auch die Eltern verpflichtet, ihre Kinder zur Schule zu schicken.

Drei Studenten stehen dank langjähriger Unterstützung im Berufsleben und sind in der Umgebung von Dhital verblieben. Sie möchten etwas von der erhaltenen Chance der einheimischen Bevölkerung weitergeben.



Unser Verein bleibt bestehen, solange die Kinder, die wir unterstützen, ihre obligatorische Schulzeit in der Schule KEF absolvieren.

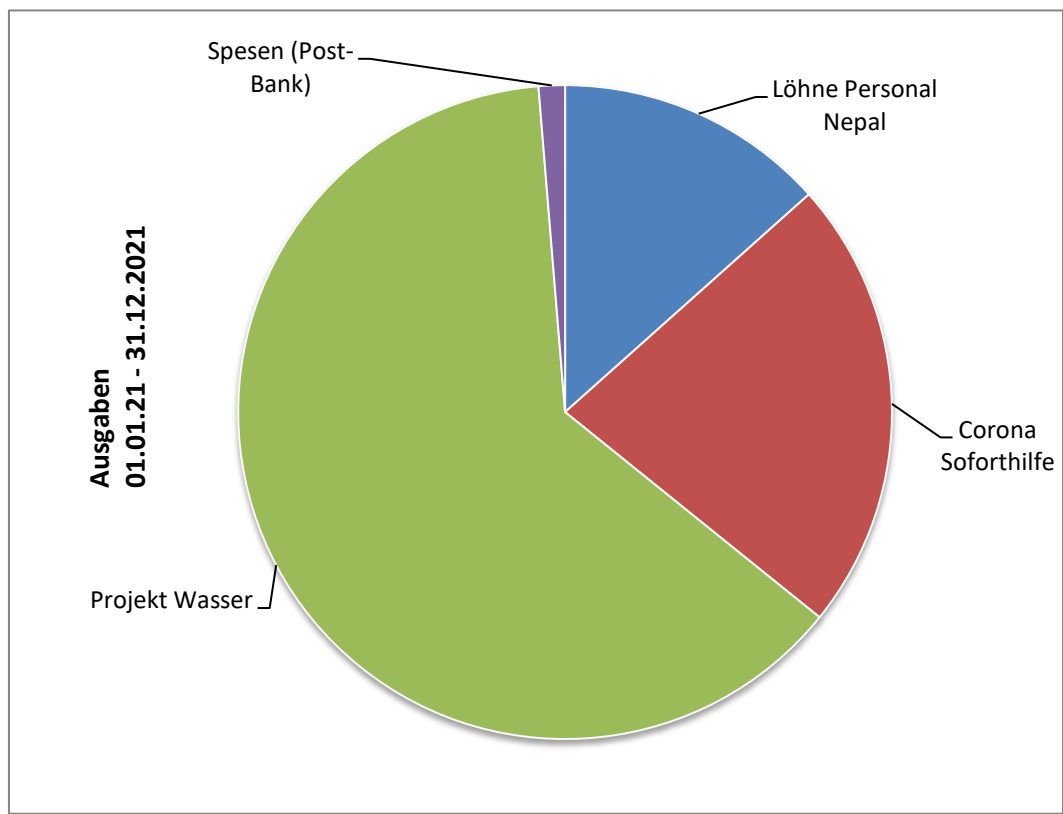
# Jahresrechnung 01.01.2021- 31.12.2021

Dies ist die neunte Ausgabe der Jahresrechnung des Vereins "Projekte in Dhital, Nepal"

**Saldo Konto Spenden/Erträge 31.12.2021                    53'500**

<b>Erträge 01.01.2021 - 31.12.2021</b>	Fr.	%
Spende Einzelpersonen	34'248	84.2
Spende Firmen/Institutionen	6'219	15.3
Verkauf Waren	190	0.5
<b>Total Erträge</b>	<b>40'657</b>	<b>100.0</b>

<b>Ausgaben 01.01.2021 - 31.12.2021</b>	Fr.	%
Löhne Personal Nepal	4'800	13.4
Corona-Soforthilfe	8'000	22.4
Projekt Wasser	22'500	62.9
Spesen (Post, Bank usw.)	454	1.3
<b>Total Ausgaben</b>	<b>35'754</b>	<b>100.0</b>



## Dank und Einladung zum abschliessenden Dal Bhat im 2023

Geschätzte treue Sponsorinnen und Sponsoren, Gotten und Götti

Als Abschluss unserer 25-jährigen Arbeit in Nepal mit unglaublich vielen, wertvollen Begegnungen in Nepal mit liebenswürdigen Menschen aus den verschiedensten Schichten, verschiedensten Volksstämmen und Kasten wollen wir unsere treuen Spenderinnen und Spender im Herbst 2023 zum beliebten Dal Bhat laden. Das gibt auch Gelegenheit auf die Jahre der Zusammenarbeit mit unseren Partnern in Dhital zurückzuschauen und unsere Projekte im Dorf nochmals mit Bildern aufleben zu lassen.



Unsere Kontaktadresse:

Verein Projekte in Dhital, Nepal, Monique Aeschbacher, Stadtmatte 24, 3177 Laupen, [monique.aeschbacher@projekte-dhital-nepal.ch](mailto:monique.aeschbacher@projekte-dhital-nepal.ch)

Spendenkonto für Projekte in Dhital:

Verein Projekte Dhital, Nepal, 3177 Laupen, Valiant Bank AG, 3001 Bern, Kontonummer 30-38112-0, IBAN CH59 0630 0502 6758 7450 0